

Metallbau-Werkstatt- und Montageleiter/in BP



Berufsbeschreibung

Metallbau-Werkstatt- und Montageleiter und Metallbau-Werkstatt- und Montageleiterin beschäftigen sich in Metallbauunternehmen mit dem Bau von Türen, Fenstern, Fassaden, Vordächern und Geländern. Sie koordinieren die Produktion in der Werkstatt und die Montage auf dem Bau und nehmen eine wichtige Kaderfunktion wahr. Gleichzeitig sind sie verantwortlich für die Arbeitsorganisation, die Absprache mit Architektinnen, Bauherren und Bauführerinnen. Sie achten darauf, dass Termine eingehalten und Qualitätsanforderungen erfüllt werden. Ausserdem übernehmen sie administrative Arbeiten. Produktideen der Kundschaft setzen sie erfolgreich und wirtschaftlich um und sorgen für reibungslose Arbeitsabläufe bei der Herstellung der Produkte in der Werkstatt sowie bei deren Montage vor Ort. Sie überwachen laufende Arbeiten und führen Endkontrollen durch.

Anforderung

Für die Berufsprüfung mit eidgenössischem Fachausweis:

Abgeschlossene Grundausbildung Metallbauer/in EFZ oder verwandter Beruf, Berufsbildner/innen-Kurs sowie mindestens 3 Jahre Berufspraxis im Bereich Metallbau nach Abschluss der Grundbildung.

Deutschkenntnisse auf hohem Niveau (mindestens B2), Alltagskenntnisse der Office-Programme und gute mathematische Kenntnisse.

Ausbildung

Entweder Vollzeit während 2 Semestern oder berufsbegleitend während 3–4 Semestern.

Schwerpunkte: Marketing und Akquisition, Kalkulation, Werkstofftechnologie und Verfahrenstechnik, Bauphysik, Konstruieren, Personalführung, Projektmanagement und Betriebsleitung.

Abschluss: Metallbau-Werkstatt- und Montageleiter/in (BP).

Entwicklungsmöglichkeiten

Es bestehen verschiedene Weiterbildungsangebote von Fach- und Berufsfachschulen, z. B. Nachdiplomstudiengänge mit Abschluss NDS HF oder Betriebswirtschaftslehre für Führungskräfte.

Höhere Fachprüfung zum/zur dipl. Metallbaumeister/in, dipl. Metallbauprojektleiter/in.
Dipl. Techniker/in HF – Maschinenbau.

BSc FH in Bauingenieurwesen.